

ROGATE Sommer 2026

An die Gemeinde



Musikwochenende



Gedankensplitter



Lektor



Besuchsdienst



Gemeindliches



Route 65



Anmeldung



Open Air



Verbotene Lieder



Rogate-Jubiläum
und Visitation



Kirchenkanal



Gemeindebrief 2/2026
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wendthagen



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Wendthagen**

Pastor Dirk Bangert

Ziegenbrink 1
31655 Stadthagen
Tel. 05721 2034
E-Mail: d.bangert@lksl.de

Gemeindebüro geöffnet:
dienstags
von 15 bis 17 Uhr
freitags
von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: wendthagen@lksl.de

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Kirchengemeinde Wendthagen
Vi.S.d.P.: Pastor Dirk Bangert

Mitarbeiter:

Werner Mania (Redaktion)
Tanja Tomaske (Layout und Satz)
Karsten Becker
Christian Müller
Dr. Lorenz v. Pogrell
Dr. Klaus Schernewsky
Frank Wiegand

Titelbild:

Frank Wiegand

Der Rogate-Gemeindebrief wird vor
allem aus **Spenden** finanziert.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Sparkasse Schaumburg:
DE32 2555 1480 0470 1466 89

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

**Besuchen Sie auch unsere
Internetseite:**

www.kirche-wendthagen.de

Liebe Leser und liebe Leserinnen,

der Sommer bietet einen guten Anlass, in die Natur zu gehen. Urlaub am Meer oder in den Bergen. Wanderungen im Wald. Konzentriert und von Menschen beeinflusst, die Landesgartenschau in Bad Nenndorf, hier bei uns in Schaumburg.

Ich finde Gott auch in der Natur, sagen manche. Sie staunen über Farben, Formen, Gerüche und Geräusche in der Tier- und Pflanzenwelt. In Psalm 104,10f. heißt es: Du lässest Brunnenquellen in den Tälern, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und die Wildesel ihren Durst löschen.

Die Natur ist nicht Gott. Aber sie lädt durch ihre Schönheit ein, den Schöpfer zu loben. „Herr, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.“ (Ps 104,24)

Die Naturgesetze sind zuverlässig, mit ihnen können wir planen. Werden-Vergehen-Neuwerden. Aber zugleich begrenzen sie uns. Hier herrscht Ordnung. Aber nur um einen fast unendlichen Überfluss zu produzieren. Würde die Menschheit die Lebensmittel richtig verteilen, könnte die Erde

wohl noch viel mehr Menschen ernähren, denn es ist alles reichlich da.

Aber auch die Naturgesetze sind Schöpfung. Gottes Schöpfung. Sein Odem (Lebensatem) spendet Leben, ohne ihn sind wir nur Wasser und Staub. Ich finde Gott auch in der Natur, in dem ich die natürliche Schönheit genieße und dabei bete oder singe, wie z. B. Paul Gerhards Sommerlied:



*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.*



Mit sommerlichen Grüßen und herzlichen Segenswünschen

Ihr Pastor Dirk Bangert

Posaunenchor & A-cappella-Chor Brass & Voices Bläserkonzerte 100 plus

Am Valentinstags-Wochenende fanden die inzwischen schon zur Tradition gewordenen Konzerte des Projektchores der Posaunenchoräle Wendthagen-Sülbeck, Lauenhagen und Freunde aus vielen Posaunenchorälen der Landeskirche statt. Zusammen mit dem A-cappella-Chor aus Sülbeck durften wir in diesem Jahr in St. Lukas (Lauenau) und St. Martini (Stadthagen) zu Gast sein.

Unter dem Motto „Brass & Voices“ haben wir dem Konzertpublikum in den sehr gut besuchten Kirchen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Mit mehr als 120 Mitwirkenden haben wir die Altarräume bis auf den letzten Quadratmeter ausschöpfen und die tolle Akustik in allen Facetten ausnutzen können.

Wir bieten seit 2015 mit dem Projektchor den Musizierenden in den Posaunenchorälen die Möglichkeit, neben dem „normalen“ Repertoire, auch sinfonische Filmmusik zu erarbeiten und aufzuführen. Mit dem Probenwochenende in Petershagen in den Zeugnisferien und Konzerten im Februar sind wir inzwischen fester Bestandteil in den Kalendern der Schaumburger Bläserinnen und Bläser.

Das Konzertprogramm wurde unter der bewährten Leitung des Gastdirigenten und ehemaligen Posaunenchormitgliedes Alexander Neubauer aus Lingen erarbeitet. Im Mittelpunkt der intensiven Arbeit mit dem Projektchor standen neben der sinfonischen Filmmusik auch bekannte Werke der Popmusik. Für die Proben-



arbeit mit dem musikalischen Nachwuchs konnten wieder Musikstudierende aus Hannover gewonnen werden, für die Konzerte die Gesangsgruppe „Der A-cappella-Chor“ aus Sülbeck.

Die beiden Ensembles präsentierten bekannte Melodien und packende Rhythmen mit strahlenden Klängen und leisen Tönen. Ein spannendes Wechselspiel von „Brass & Voices“ mit der kraftvollen Musik des großen Projektchores

und den harmonischen Stimmen des A-cappella-Chores. Von der Filmmusik des Disneyfilms „Die Eiskönigin“ über den Popklassiker „Thank you for the Music“ (ABBA) bis zu dem Titelsong „Skyfall“ von Adele wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Vervollständigt wurde das Konzerterlebnis durch 4 Perkussionisten, die den bekannten Film- und Popmelodien mit ihrem virtuosens Spiel den letzten Schliff verliehen.

Ein großes Dankeschön den vielen helfenden Händen in Ihrer Gemeinde, die uns vor und nach dem Konzert mit Gastfreundschaft und Tatkräft unterstützt haben. Wir haben uns in St. Lukas sehr willkommen gefühlt und danken ganz herzlich für eine überwältigende Kollekte!

Christian Müller
Posaunenchor Sülbeck-Wendthagen



Fotos: Privat



Gedankensplitter zur Anfangsphase der praktischen Pastorinnen-Ausbildung



Foto: Bernd Koller

tun. So wie Jesus bei seiner Begegnung mit Bartimäus. Nicht geschäftsmäßig, sondern wirklich am Gegenüber interessiert. Nicht davon ausgehend, schon zu wissen, was der andere braucht.

Aber wie sagt uns die Vikarin das? Nicht mit glatten Worten, auf vordergründigen Effekt bedacht. Sondern auf eine Art, die es einem leicht macht zuzuhören. Mit dem Gefühl, es geht ihr um ihre Mitmenschen.

Segen. Geschafft!

Da steht sie nun auf der Kanzel und predigt das erste Mal eigenständig. Ich kenne sie schon seit einigen Jahren. Kennengelernt habe ich sie als Vertreterin der evangelischen Jugend in der Landessynode. Eine freundliche, sehr engagierte junge Frau. Unbefangen, nicht schon beim Sprechen jedes Wort auf seine Wirkung abwägend. Nicht gebremst von Bedenken, ob sich denn ein Vorschlag ohne Weiteres umsetzen lässt.

Dann auf Gran Canaria. Eine Nachrichtensendung. Ist das nicht Laura Schwier? Ja, sie ist es. Ein Bericht über den Evangelischen Kirchentag in Hannover. Frau Schwier im Interview.

Worüber spricht sie nun in Wendthagen? Über den blinden Bartimäus. Sie regt an, häufiger zu fragen, was andere möchten, dass wir für sie



Foto: Karlheinz Poll

Essen beim Griechen. Es ist ein Treffen vieler Ehrenamtlicher und des Kirchenpersonals. Frau Schwier erzählt von der Vorbereitung auf die Predigt. Ihr Ehemann ist ebenfalls Vikar. Da ist Gedankenaustausch gut möglich.

Welche Entwicklung einer jungen Frau lässt sich nun feststellen: Sie ist in den letzten Jahren ernster geworden. Aber sie ist nach wie vor zugewandt und setzt sich aktiv ein. Hoffen wir,

dass sie sich ihre Offenheit und Einsatzbereitschaft bewahrt, dass sie sich der zahlreichen Facetten ihres Berufes bewusst ist und sie für sich annimmt. Ich bin jedenfalls zuversichtlich.

Wünschen wir ihr trotz aller anspruchsvollen Aufgaben Freude an ihrem Beruf und die Überzeugung der Sinnhaftigkeit ihres Tuns!

Werner Mania

Anzeige

Christian Tomaske

Sachverständiger für

Energetische Gebäudesanierung

Ratio 42

- Energieberatung
- Bauphysik
- Baubiologie

Ich berate Sie gerne persönlich. Verständlich. Unabhängig.

Telefon: 05721 820 99 91
E-Mail: ct@ratio42.de

Lutz Müller als Lektor berufen

In einem feierlichen Gottesdienst ist Lutz Müller in seinen Dienst eingeführt worden. Superintendent Runnebaum beruft ihn während des Gottesdienstes als Lektor. Zuvor waren Lutz Müller, die Angehörigen der Gemeindegremien und die übrige versammelte Gemeinde dazu formell befragt worden. Er darf nun Gottesdienste auf der Grundlage von Predigtvorlagen in Wendthagen, Heuerßen, Lindhorst, Probsthagen und Stadthagen selbst leiten.

Der Superintendent erwähnt Lutz Müllers Musikalität und hebt dessen berufliche Tätigkeit an verantwortlicher Stelle bei der Presse als eine der besten Voraussetzungen für die Gottesdienstgestaltung hervor. Pastor Uwe Herde als Beauftragter der Landeskirche für die ehrenamtlichen Predigerinnen und Prediger weist darauf hin, dass Bibeltexte und Gottesdienst sich aber doch vom bisherigen Arbeitsfeld unterscheiden. Und ohne Glauben ginge es nicht, wie Runnebaum vor ihm sagt. Den spricht er dem neuen Lektor zu.

Dass das Leben nicht immer gerecht verläuft, empfinden die meisten Menschen. Runnebaum wünscht Lutz Müller das Gottvertrauen, von dem schon dessen Konfirmationsspruch handelt.

Der frisch gebackene Lektor fordert in seiner Predigt zur Hilfe für andere auf. Selbst wenn das nicht populär ist, man dabei ins Schwitzen



Foto: Lars Kirchhöfer

gerät oder einer Gefühlskälte begegnet, die einen frieren lässt.

Lutz Müller hat sich 12 Monate lang an Wochenenden und Abenden auf seinen Dienst vorbereitet. Dieser Einsatz für die Gemeinschaft verdient unsere Anerkennung und unseren Dank.

Stärkung des Glaubens, viele neue Erkenntnisse und bereichernde Erfahrungen!

Werner Mania

Einfach mal vorbeischaun

Beim Gemeindeabend mit Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf kam ein Thema besonders nach vorne: der Wunsch nach mehr persönlicher Nähe und Begegnung in unserer Gemeinde.

Früher gab es in Wendthagen einmal einen Besuchsdienst. Menschen haben Gemeindeglieder besucht, Zeit verschenkt, zugehört und Anteil genommen. Leider ist dieser Dienst im Laufe der Zeit eingeschlafen. Das möchten wir gerne ändern.

Deshalb wollen wir den Besuchsdienst wieder neu ins Leben rufen – und dafür suchen wir Menschen jeden Alters, die Lust haben, sich einzubringen. Gerade auch jüngere Menschen möchten wir ermutigen mitzumachen. Denn Gemeinde lebt davon, dass Generationen miteinander in Kontakt bleiben.

Manchmal hilft schon genau das: einfach mal vorbeischaun. Zeit haben. Zuhören. Fragen, wie es geht.

Der Besuchsdienst soll für Menschen da sein, die sich über ein Gespräch und etwas Aufmerksamkeit freuen – zum Beispiel bei Einsamkeit, Krankheit, Trauer oder anderen schwierigen Lebenssituationen. Auch Besuche zu besonderen Geburtstagen gehören dazu. Oft tut es gut zu merken: Da denkt jemand an mich.

Wichtig ist uns dabei: Niemand muss perfekt sein oder auf alles eine Antwort haben. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat, ein offenes Ohr mitbringt und sich vorstellen kann, etwas Zeit zu verschenken, ist herzlich willkommen.

Gerade am Anfang soll niemand allein unterwegs sein. Deshalb können wir uns gut vorstellen, erste Besuche gemeinsam oder begleitet zu machen. Die Mitarbeitenden werden außerdem betreut und geschult.

Wenn sich genügend Interessierte finden, möchten wir anschließend zu einem gemeinsamen Infoabend einladen und den Besuchsdienst offiziell an den Start bringen.

Wer sich angesprochen fühlt oder einfach einmal unverbindlich nachfragen möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro melden unter

Telefon 05721 – 20 34

oder den Kirchenvorstand ansprechen.

Denn manchmal kann ein einfaches Vorbeischaun mehr verändern, als man denkt.

Euer Kirchenvorstand

Konfirmation

Konfirmiert wurden am 12.04.2026:

- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]

- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]



Foto: Chantal Angelis

Getraut wurden:



[Redacted]

[Redacted] aus Hörkamp-Langenbruch,
im Alter von 93 Jahren (Beisetzung 21.05.)

[Redacted] aus Hörkamp-Langenbruch,
im Alter von 58 Jahren

Kirchlich bestattet wurden:



[Redacted] aus Wendthagen,
im Alter von 89 Jahren

[Redacted] aus Wendthagen,
im Alter von 88 Jahren

[Redacted] aus Hörkamp-Langenbruch,
im Alter von 69 Jahren

[Redacted] aus Hörkamp-Langenbruch,
im Alter von 76 Jahren

Save the Date! BigBand Route 65 in Wendthagen

Die BigBand Route 65 wurde im Jahr 2015 von Udo Schatz als eingetragener Verein gegründet. Nunmehr spielen über 20 engagierte Musiker Posaunen, Trompeten, Saxophone, Keyboard, Schlagzeug und Rhythmus-Instrumente. Uns erwartet ein großartiges Konzert für Jung und Alt - für jeden ist was dabei!

York, New York oder Somethin' Stupid) und mehr singt.

Termin: Sonnabend, 13. Juni 2026

Zeit: 17:00 Uhr

Ort: Mühlenhof, Hauptstr. 13 in Wendthagen



Foto: Route 65

Die amüsante Moderation der Darbietungen übernimmt der 1. Vorsitzende des Vereins, Wilhelm Söhlke.

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wendthagen mit Unterstützung der WhatsApp Gruppe Wendthagen ist bunt

Das Repertoire der begeisterten Musiker besteht aus Klassikern von Duke Ellington, Count Basie, Glenn Miller, aber auch Oldies und Evergreens im Stil von James Last.

Eintritt: Der Eintritt ist frei, während der Veranstaltung wird ein Hut herumgereicht.

Auch Jens Gerbode, musikalischer Leiter und Sänger bei der BigBand, begeistert immer wieder, wenn er Evergreens von Frank Sinatra (New

Für leibliches Wohl ist gesorgt, gegen eine Spende werden Bratwürstchen und Kaltgetränke zur Verfügung stehen.

Dr. Klaus Schernewsky

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2026-2028 der Ev-Luth. Kirchengemeinden Heuerßen und Wendthagen

Zu dieser Anmeldung sind Sie, seid Ihr und die ganze Familie eingeladen zu einem fröhlichen Tauf-Gottesdienst, draußen an der Schwefelquelle am Ende der Bleekstraße / Wendthagen

Sonntag, den 28. Juni, um 11 Uhr an der Schwefelquelle.

Um Freundeskreise nicht zu trennen, ist es auf Anfrage möglich, auch Kinder aufzunehmen, die etwas jünger oder etwas älter sind. Bitte treten Sie mit mir gerne in Kontakt.

Ihr Pastor Dirk Bangert



Ein Sommerabend. Ein Film. Ein Dorf.



Ein Sommerabend.

Am Freitag, den 14. August 2026, wird die Kirchenwiese wieder zum Kino.



Nachdem im vergangenen Jahr über 100 Besucherinnen und Besucher gemeinsam einen wunderbaren Abend erlebt haben, geht das Open-Air-DorfKino nun in die zweite Runde.

Los geht es um 19:30 Uhr mit unserem großen Mitbring-Bufferet. Jeder bringt eine Kleinigkeit mit und gemeinsam entsteht daraus ein buntes Buffet für alle. Ob Salat, Fingerfood, Nachtisch oder etwas zum Knabbern – genau diese Mischung macht den Abend besonders.

Wenn langsam die Sonne untergeht und die Luft nach Sommer riecht, beginnt wieder diese besondere DorfKino-Stimmung, die man nur schwer beschreiben kann – man muss sie erleben.

Ein Film.

Sobald es dunkel genug ist, heißt es wieder: Film ab unter freiem Himmel!

Welcher Film gezeigt wird? Das bleibt natürlich geheim. Im DorfKino-Team wurde bereits viel diskutiert, gelacht und überlegt. Es stehen mehrere großartige Filme zur Auswahl – aber am Ende kann es nur einen geben.



Fotos: Frank Wiegand

Nur so viel sei verraten: Der Film passt perfekt zu einem lauen Sommerabend auf der Kirchenwiese und wird für gute Stimmung sorgen.

Ein Dorf.

Das DorfKino lebt davon, dass viele mitmachen. Deshalb bringt bitte eigene Sitzgelegenheiten mit – egal ob Campingstuhl, Picknickdecke oder Klappstuhl. Auch Geschirr, Besteck und Getränke bringt jeder selbst mit. Strom für Kühlboxen ist vorhanden.

Und noch ein Tipp aus Erfahrung: Wer schon einmal versucht hat, Stühle, Salatschüssel und Getränke gleichzeitig über eine Wiese zu tra-

gen, weiß: Ein Bollerwagen kann Gold wert sein.

Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende freuen wir uns natürlich, damit das DorfKino auch in Zukunft weiterleben kann.

Freut euch auf einen Abend voller Gemeinschaft, leckerem Essen, Gesprächen, Lachen und echter DorfKino-Atmosphäre unter freiem Himmel.

Manchmal braucht es eben nicht viel: einen Sommerabend, einen Film und ein Dorf.

Euer DorfKino-Team Wendthagen

Liederabend in der Rogate-Kirche in Wendthagen mit dem Duo Haqolot – „Die Stimmen“

Während der Woche der Visitation unserer Kirchengemeinde durch den Landesbischof fand am 7. Mai ein ganz besonderer Konzertabend statt. Durch seine Kontakte in die Musikszene Niedersachsens und sein besonderes Engagement ist es Lutz Müller gelungen, die Sängerin Anna Langner und den Pianisten Cornelius Rauch für einen Auftritt in Wendthagen zu gewinnen.

Den beiden ist es als Duo Haqolot (hebräisch: Die Stimmen) ein besonderes Anliegen, an jüdische und politisch verfolgte Komponistinnen

und Komponisten zu erinnern, die in der Zeit des Nationalsozialismus verboten und veremft waren und größtenteils in Vergessenheit geraten sind.

Anna Langner (lyrischer Sopran), die Populärmusik und klassischen Gesang in Rostock und London und Musiktheater in Tilburg studierte und der mehrfach ausgezeichnete Pianist Cornelius Rauch (Arrangements) präsentierten im Rahmen dieses Abends in der Rogate-Kirche Lieder, die Eindrücke geben von den Gefühlslagen und Empfindungen derjenigen, die sie ver-

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Wir sind
in Ihrer Nähe!





EV.-LUTH. ST. MARTINI
DIAKONIE
KIRCHENGEMEINDE
STADTHAGEN

Schulstraße 18 | 31655 Stadthagen
Telefon: 05721 – 5818
E-Mail: info@diakonie-stadthagen.de
www.diakonie-stadthagen.de

Diakonie 

Anzeige



Foto: Lorenz v. Pogrell

fassten: Fassungslosigkeit, Verzweiflung, Entsetzen, aber auch Ironie und Spott, vor allem aber liebevoller, tröstender Zusammenhalt, Hoffnung, Ermutigung und trotziger Überlebenswille.

Dieser Spannweite der Emotionen gab Anna Langner auf ganz besondere Weise mit ihrer mühelos den Raum füllenden Stimme Ausdruck - einfühlsam, mitreißend, mehr als einmal auf beklemmende Weise authentisch. Cornelius Rauch bot dabei Anna Langners Gesang die Möglichkeit zu einem ganz eigenen musikalischen Dialog mit seinem Klavierspiel, mit den leisen, zarten Tönen bei den am Beginn des Abends vorgetragenen Stücken des Niederländers Dick Kattenburg (geb. 11.11.1919 in Amsterdam, am 30.09.1944 ermordet in Auschwitz), den Swing- bzw. Jazzmotiven bei „Johnny & Jones“ „Meneer Dinges Weet Niet Wat Swing Is“ oder dem 1936 entstandene Lied des Krakauer M. Gebirtig (geb. 04.05.1877, dort im Ghetto erschossen am 04.06.1942) „S'brent“(*), in dem er zum Widerstand aufruft.

Besonderer Dank an dieser Stelle an Lutz Müller, der es übernommen hatte, mit seiner Moderation durch den Abend zu führen. Die Besucher des Liederabends erfuhren so nicht nur Näheres über die einzelnen Lieder und Liedtexte, ihre Komponistinnen und Komponisten, sondern auch etwas über die Lebensumstände etwa des Berliner Theaterkritikers und Journalisten Alfred Kerr und seiner Familie auf der

Flucht oder Exilanten wie Hanns Eisler oder Kurt Weill.

Fazit: Ein sehr gelungener, sehr bewegender Liederabend, dem man sehr, sehr gerne deutlich mehr Zuhörer und Zuhörerinnen gewünscht hätte!

Dr. Lorenz v. Pogrell

(*)
*„Es brennt, Brüder, es brennt!
 Ach, unser armes Städtchen – Gott behüte
 – brennt!
 Böse Winde mit ihrem Brausen
 Zerren, brechen und zerzausen
 Stärker werden die wilden Flammen
 Alles rundum brennt!
 Und ihr steht und schaut umher mit
 verschränkten Armen,
 Und ihr steht und schaut umher, unser
 Städtchen brennt!
 (...)
 Es brennt, Brüder, es brennt!
 Helfen könnt ihr nur euch selbst!
 Wenn euch das Städtchen teuer ist,
 Nehmt Gefäße, löscht das Feuer,
 löscht mit eurem eigenen Blut,
 Beweist, dass ihr das könnt!
 Steht nicht, Brüder, so umher mit
 verschränkten Armen,
 Steht nicht, Brüder, löscht das Feuer! Unser
 Städtchen brennt!*

Christliches Frauenfrühstück
 14-täglich mittwochs, 09:30 Uhr
 Nächster Termin: 03.06.2026
 Leitung: Karin Jansweidt,
 Tel. 05721 71281

**3K Gesprächsabend
 Kirche – Kunst – Kultur**
 2. Montag im Monat, 19:30 Uhr
 Nächster Termin:
 ausnahmsweise 01.06.2026
 Leitung: wechselnd,
 Tel. 05721 2034

Gemeindenachmittag
 14-täglich mittwochs, 14:30 Uhr
 Nächster Termin: 10.06.2026
 Leitung: Stephanie Patzak,
 Tel. 05721 76376

Kindersamstag
 mehrere Male im Jahr in lockerer Folge
 Ein Blick auf unsere Internetseite oder auf
 Aushänge kann sich lohnen. Notfalls Ter-
 mine im Gemeindebüro erfragen.
 Leitung: Anne Krull
 Mobil 0172 5165267

Posaunenchor
 donnerstags, 19:30 Uhr (**ab Juli**)
 Leitung: Christian Müller,
 Mobil 0163 2527927

"Rogate"-Singkreis
 mittwochs, 19:30 Uhr
 Leitung: Corry Brückner und
 Jasmin Fahlbusch, Tel. 05721 2034

Töpfergruppe
 14-täglich mittwochs, 16:00 Uhr
 Nächster Termin: 03.06.2026
 Leitung: Ines Langhoff,
 Mobil 0162 1310487

Anzeige

**Nähe - nicht nur räumlich,
 sondern auch menschlich.**

Weil's um mehr als Geld geht.

**Gemeinsam
 ist einfach.**

**Sparkasse
 Schaumburg**

Bischöfliche Visitationswoche der Kirchengemeinde Wendthagen mit Festgottesdienst am Rogate-Sonntag

Die Visitationswoche der Rogate-Kirchengemeinde Wendthagen vom 4. bis 10. Mai stand ganz im Zeichen der Begegnung zwischen den Menschen an der Bergkette. Höhepunkt der Woche war der Festgottesdienst am Rogate-Sonntag anlässlich des 70-jährigen Jubiläums der Rogate-Kirche und das anschließende bunte Familienfest rund um die Kirche und den Maibaum.

Bereits die zahlreichen Veranstaltungen der vorangegangenen Tage machten deutlich, wie eng die Rogate-Kirche mit dem Leben in Wendthagen-Ehlen, Hörkamp-Langenbruch und Krebsnagen verbunden ist. Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf suchte während seiner Vi-

sitation bewusst das Gespräch mit vielen Gemeindegliedern, Vereinen und Ehrenamtlichen. Vom Gemeindeabend über den Seniorennachmittag bis hin zum DorfKino stand immer wieder der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Dabei wurde sichtbar, dass die Rogate-Kirche weit über den sonntäglichen Gottesdienst hinaus ein wichtiger Mittelpunkt des gemeinschaftlichen Lebens an der Bergkette geblieben ist.

Der Festsonntag selbst wurde für die Kirchengemeinde zu einem besonderen Erlebnis. Schon vor Beginn des Gottesdienstes herrschte auf dem Kirchengelände reges Treiben. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten das

sonnige Frühlingswetter, um sich vor der Kirche zu treffen und gemeinsam auf das Jubiläum einzustimmen. Viele Gäste waren nicht nur aus den Dörfern der Kirchengemeinde Wendthagen gekommen, sondern auch aus der Nachbarschaft, insbesondere unserer Pfarrbezirksgemeinde Heuerßen.

Die festlich geschmückte Rogate-Kirche war mehr als gut gefüllt. Über 190 Besucherinnen und Besucher nahmen am Festgottesdienst teil und sorgten für eine besonders feierliche und zugleich familiäre Atmosphäre. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand neben dem 70-jährigen Bestehen der Kirche auch der Rogate-Sonntag selbst, dessen Name sich vom lateinischen „Rogate“ – „Betet“ – ableitet.

Folgerichtig legte Pastor Bangert in seiner Predigt das Vaterunser nach Matthäus 6,5-15 aus. „Jesus sagt: ‚Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu.‘ Dieses Kämmerlein wird heute siebzig Jahre alt, liebe Gemeinde. Ein Ort der Stille und der Feier und des Gebets, ein Ort, wo Gottes Wort lebt und wirkt, gelacht und geweint wird, Babys getauft und Tote abgelesen werden.“ Die Bedeutung des Kirchengebäudes sei auch heutzutage nicht zu unterschätzen, betonte er: „Wenn wir wollen, können wir kurzfristig jeden Drogenangriff und jede Kriegsschlacht am besten live mitverfolgen. Dieser Kirchenraum aber lädt zur seelischen Ruhe ein.“ Zugleich lebt er von Ge-

meinschaft: „Hier ist echte Begegnung, hier ist nichts künstlich, nicht einmal die Intelligenz.“

Als besonders bewegender Moment des Gottesdienstes erwies sich anschließend die Ehrung von fünf Gnadenkonfirmandinnen und Gnadenkonfirmanden, die bereits vor sieben Jahrzehnten in Wendthagen konfirmiert worden waren. Pastor Bangert erinnerte daran, dass Grete Kaiser und Erwin Tolloch ihre Konfirmation bereits 1955 noch im damaligen Kino „Berglichtspiele Wendthagen“ gefeiert hatten, da die Rogate-Kirche zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt war.

Karin Herde, Rosemarie Schaper und Dagmar König gehörten dagegen bereits zum ersten Konfirmandenjahrgang, der 1956 in der neu erbauten Rogate-Kirche eingeseignet wurde.



Foto: Frank Wiegand



Foto: Lars Kirchner

Die Ehrung der Jubilare verband die Anfänge der jungen Kirchengemeinde auf besondere Weise mit der Gegenwart des 70-jährigen Kirchenjubiläums. Viele Besucherinnen und Besucher verfolgten diesen Moment mit großer Auf-

merksamkeit und würdigten damit zugleich ein Stück lebendige Gemeindegeschichte.

Diese Erinnerungen machten noch einmal deutlich, wie eng die Geschichte der Kirche mit den Lebenswegen vieler Menschen an der Bergkette verbunden ist.



Foto: Lars Kirchhöfer

Auf diesen Aspekt ging auch Landesbischof Dr. Oliver Schuegraf ein, der in seiner anschließenden Ansprache daran erinnerte, wie sehr die Kirche seit ihrer Einweihung im Jahr 1956 mit dem Leben der Menschen vor Ort verbunden ist. Die Rogate-Kirche sei weit mehr als nur ein Gebäude für Gottesdienste. Sie sei über Jahrzehnte hinweg geistlicher Mittelpunkt geblieben, zugleich aber auch Treffpunkt für Begegnungen, Gespräche und gemeinschaftliches

Engagement. Besonders würdigte der Landesbischof die enge Zusammenarbeit der örtlichen Vereine, Verbände und Gruppen, die sich während der gesamten Festwoche eindrucksvoll gezeigt habe. Gerade das Zusammenwirken von Kirchengemeinde, Feuerwehren, Verkehrsverein, Landjugend, Treckerfreunden und vielen weiteren Ehrenamtlichen mache deutlich, wie lebendig das Miteinander an der Bergkette sei. Eindrucksvoll habe sich dies auch beim DorfKino am Freitagabend gezeigt, bei dem sich das Gemeindehaus zu einem Ort der Begegnung für viele Menschen - auch über das kirchliche Gemeindeleben hinaus - entwickelt hätten.

Musikalisch wurde der Gottesdienst feierlich begleitet vom Posaunenchor Wendthagen-Sülbeck. Die gemeinsam gesungenen Choräle verliehen dem Jubiläumsgottesdienst einen würdigen Rahmen. Viele Besucherinnen und



Foto: Lars Kirchhöfer
Foto: Frank Wiegand

Besucher nutzten im Anschluss die Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und gemeinsam auf sieben Jahrzehnte Rogate-Kirche zurückzublicken.



Foto: Frank Wiegand

Nach dem Gottesdienst verwandelte sich das Kirchengelände bei strahlendem Sonnenschein in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt.

Über den gesamten Tag verteilt besuchten schätzungsweise 500 Gäste das Familienfest rund um Kirche und Maibaum.



Foto: Lars Kirchhöfer



Foto: Lars Kirchhöfer

Besonders auffällig war die große Zahl an Familien mit Kindern, die das vielfältige Programm nutzten und die entspannte Atmosphäre genossen.



Rund um den Maibaum herrschte bis in den Nachmittag hinein reges Treiben. Zahlreiche Vereine und Gruppen gestalteten das Familienfest mit großem Engagement und machten den Tag zu einem echten Dorrfest.

Besonderes Interesse fanden die Präsentationen der Freiwilligen Feuerwehren aus Wendthagen sowie Krebschagen-Hörkamp-Langbruch. Die ausgestellten Feuerwehrfahrzeuge konnten aus nächster Nähe besichtigt werden und wurden von den Feuerwehrkameraden ausführlich erklärt. Vor allem die Kinder nutzten begeistert die Gelegenheit, einmal selbst in einem Feuerwehrfahrzeug Platz zu nehmen oder die technische Ausrüstung kennenzulernen. Auch die Jugendfeuerwehren sorgten mit ihren Angeboten für viel Bewegung und Unterhaltung auf dem Festgelände.



Foto: Frank Wiegand

Großen Zuspruch erhielten zudem die historischen Traktoren der Treckerfreunde aus Wendthagen. Viele Besucher blieben an den liebevoll gepflegten Fahrzeugen stehen, fachsimplen über alte Technik oder erinnerten sich an frühere Zeiten der Landwirtschaft und des dörflichen Lebens.



Foto: Lars Kirchhöfer



Foto: Lars Kirchhöfer

Für die musikalische Unterhaltung auf dem Kirchengelände sorgten unter anderem die Spielmannszüge Liekwegen und der Jugendfeuerwehr Stadthagen. Immer wieder bildeten sich kleine Gruppen von Besuchern, die den musikalischen Darbietungen lauschten oder miteinander ins Gespräch kamen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Mitglieder des Verkehrsvereins Wendthagen versorgten die Gäste mit Bratwurst, Currywurst, Pommes und kühlen Getränken. Im Gemeindehaus und auf dem Außengelände lud die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen ein.



Foto: Lars Kirchhöfer

Viele Besucher blieben über Stunden auf dem Festgelände und genossen die entspannte und herzliche Atmosphäre bei bestem Frühlingswetter.

Ein besonderer Anziehungspunkt war die Fotoausstellung im Gemeindehaus. Sie zeigte eindrucksvoll die prägendsten Ereignisse aus den vergangenen 70 Jahren der Kirchengemeinde –



Foto: Lars Kirchhöfer

von den ersten Bauarbeiten an der Kirche in den 1950er Jahren bis hin zur Installation der neuen Orgel im Jahr 2022. Zahlreiche Besucher entdeckten auf den historischen Aufnahmen bekannte Gesichter, frühere Gemeindefeste oder besondere Momente aus dem Gemeindeleben wieder. Immer wieder entwickelten sich vor den Bildern lebhaftes Gespräch und Erinnerungen an vergangene Zeiten.



Foto: Frank Wiegand

Großes Interesse fanden außerdem die Kirchenführungen mit Werner Mania. Mit viel Hintergrundwissen und etlichen Anekdoten führte er die zahlreichen Gäste durch die Geschichte der Rogate-Kirche. Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher von den Exkursionen auf den Glockenturm, der vielen erstmals zugänglich

lich war. Auch die neue Orgel, deren klangliche Qualität von vielen Organisten gelobt wird, stand im Mittelpunkt der Führungen.

Glaubens und der Gemeinschaft an der Bergkette bleibt.

Karsten Becker

Die Festwoche machte zugleich deutlich, wie sehr die Geschichte der Rogate-Kirche bis heute von gemeinschaftlichem Engagement geprägt ist. Bereits beim Bau der Kirche in den 1950er Jahren hatten viele Bürgerinnen und Bürger tatkräftig mit angepackt und damit den Grundstein für das gelegt, was bis heute sichtbar geblieben ist: eine lebendige Kirche mitten im Dorfleben.

So endete die bischöfliche Visitationswoche nicht nur mit einem gelungenen Familienfest, sondern auch mit dem spürbaren Gefühl, dass die Rogate-Kirchengemeinde Wendthagen weiterhin ein wichtiger Ort der Begegnung, des



Foto: Frank Wiegand



Foto: Lars Kirchhöfer

Herzlichen Glückwunsch
 Pastor Bangert möchte Ihnen gern persönlich gratulieren. Wenn Sie sich darüber freuen würden, melden Sie sich doch zur Terminabsprache im Kirchenbüro!

Geburtstage im Juni

01.06.		80
01.06.		87
09.06.		85
09.06.		83
11.06.		96
12.06.		85
12.06.		91
20.06.		84
20.06.		81
28.06.		87
29.06.		96

Im Rogate-Gemeindebrief werden üblicherweise die Geburtstage unserer Gemeindeglieder ab 80 Jahren veröffentlicht. Die Veröffentlichung unterliegt dem Datenschutz. Deshalb bitten wir diejenigen, die ihre Daten nicht veröffentlicht haben möchten, dies im Pfarrbüro bekannt zu geben. Auf vielfachen Wunsch werden keine Adressen mehr veröffentlicht. Wir bitten dafür um Verständnis.

Geburtstage im Juli

02.07.		85
04.07.		94
08.07.		90
11.07.		87
12.07.		85
19.07.		86
26.07.		87
27.07.		80
27.07.		89
30.07.		80
30.07.		91

Geburtstage im August

02.08.		83
03.08.		83
03.08.		86
05.08.		84
08.08.		82
10.08.		85
19.08.		89
23.08.		81
26.08.		89
26.08.		82
31.08.		86

Zum gemeinsamen Geburtstagscafé laden wir Sie noch schriftlich ein.

JUNI 2026		
<i>Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! (Hebr 13,3)</i>		
	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
07.06.2026 1. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst
14.06.2026 2. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst	11:00 Uhr Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation und heiligem Abendmahl
21.06.2026 3. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls	11:00 Uhr Gottesdienst
28.06.2026 4. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Taufgottesdienst an der Schwefelquelle in Wendthagen	

JULI 2026		
<i>Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. (Am 5,24)</i>		
	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
05.07.2026 5 So. n. Trinitatis	 Gottesdienst in Heuerßen!	17:00 Uhr Abendgottesdienst
12.07.2026 6. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr Festgottesdienst in Lindhorst: 90 Jahre Trachtengruppe	
19.07.2026 7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	 Gottesdienst in Wendthagen!
26.07.2026 8. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr Gottesdienst in Lindhorst!	

AUGUST 2026		
<i>Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10,10)</i>		
	Rogate-Kirche, Wendthagen	St. Jürgen, Heuerßen
02.08.2026 9. So. n. Trinitatis	 Gottesdienst in Heuerßen!	11:00 Uhr Gottesdienst
09.08.2026 10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	 Gottesdienst in Wendthagen!
16.08.2026 11. So. n. Trinitatis	 Gottesdienst in Heuerßen!	11:00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
23.08.2026 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Waldgottesdienst	 Gottesdienst in Wendthagen!
30.08.2026 13. So. n. Trinitatis	 Gottesdienst in Heuerßen!	17:00 Uhr Abendgottesdienst

Anzeige



Bestattungen

Möller-Lindenberg
Meerbeck

Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck
bestattungen-moeller-lindenberg@web.de
Telefonisch jederzeit erreichbar. Tel.: 0 57 21 / 89 04 40

Zwei Gemeinden – ein Pastor – ein Kanal



Vor einem Jahr ist in der Kirchengemeinde Wendthagen etwas Neues gestartet: ein Kanal auf WhatsApp und Signal. Heute sind schon ca. 120 Menschen dabei – und schauen regelmäßig rein.

Warum? Weil dort wirklich etwas passiert.

Aktuelle Termine, spontane Änderungen, Einladungen, Bilder aus dem Gemeindeleben, kurze Andachten für zwischendurch und immer wieder spannende Links – alles direkt aufs Handy.

Diese Idee geht jetzt einen Schritt weiter: Der Kanal wird künftig gemeinsam von den Kirchengemeinden Wendthagen und Heuerßen gestaltet.

Das passt gut – schließlich ist Pastor Dirk Bangert in beiden Gemeinden unterwegs. Und ganz nebenbei öffnet der Kanal den Blick: für das, was hier passiert – und auch für das, was nebenan läuft.

Vielleicht ist ja genau dort etwas dabei, das Sie neugierig macht.

Der Kanal ist schnell, unkompliziert und nah dran am echten Gemeindeleben.

Einfach QR-Code scannen, abonnieren und nichts mehr verpassen.

Und gern weitersagen – damit noch mehr Menschen dabei sind!



WhatsApp



Signal